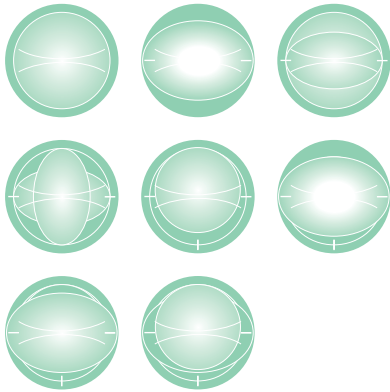


# Multi Excellent

Asphärische oder mehrkurvige multifokale Kontaktlinse in drei Additionsabstufungen



## AUFBAU

Die Multi Excellent ist eine Multifokallinse die sowohl Fern-, Nah- als auch alle Zwischendistanzen korrigiert. Ein neu entwickeltes System und eine spezielle progressiv verlaufende Vorderflächenoptik eröffnet neue Perspektiven. Die speziell designte Vorderflächengeometrie ermöglicht es Ihnen den Focus immer auf der richtigen Distanz zu halten.

## VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

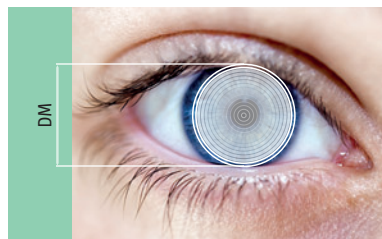
- Mitteldistanzen erleichtern das Arbeiten am Computer
- Lesedistanz und manuelle Arbeiten in unterschiedlichen Entfernungen möglich.
- Rasches und übergangsloses fokussieren (kein Bildsprung)
- Keine Einschränkungen beim Autofahren in der Nacht (Geisterbilder, Halosehen)
- Kurze Eingewöhnungsphase bei Kontaktlinsennewungen und auch beim Umstieg von Einstärkenlinsen auf Multifokal.

## VORTEILE FÜR DEN ANPASSER

- Einfache Anpassung (Messlinsen aus bestehenden Anpasssätzen können verwendet werden).
- Eine Änderung des „Sitzverhaltens“ ist bei einem Umstieg von Einstärkenlinsen auf multifokal nicht zu erwarten.
- Kombinierbar mit allen Arten von Kontaktlinsen (formstabil, weich, sphärisch und torisch).

## ANPASSUNG

- Den Radius der Linse an den flachen HH-Radius angleichen.
- Bei HH-Radiendifferenzen über 0,4 mm empfehlen wir torische Kontaktlinsen.
- Den Durchmesser ca. 1,5-2,0 mm kleiner als den HH-Durchmesser wählen.
- Den Wert der benötigten Addition ermitteln und anhand der Tabelle festlegen.



DM ... Durchmesser

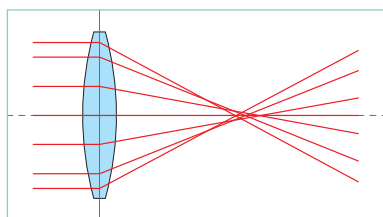
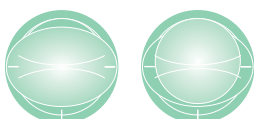
## MODELL CN

von	0,50	bis	1,25	LOW
von	1,50	bis	2,25	MID
ab	2,50			HIGH

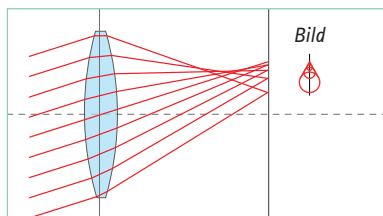
NEU!

# Universal

Asphärische oder mehrkurvige multifokale Kontaktlinse



sphärische Aberration



Lens Coma

## MODELL CN

### VERFÜGBARKEIT

Die Universal kann als **Aktiv Comfort** (mehrkurvig) als auch **Aktiv TOP** (asphärisch) ausgeführt werden.

### AUFBAU

Die Universal ist eine formstabile, multifokale Kontaktlinse mit speziellem Rückflächendesign. Sie wird zum Rand hin mit dem bewährten Komfortbevel für einen optimalen Tränenflüssigkeitsaustausch gefertigt.

### SPEZIELLE ANWENDUNG

- Die Linse eignet sich optimal für jeden, dem die Presbyopie langsam Schwierigkeiten macht, die für viele Jahre eine optimale Korrektur wünschen und nicht mehrmals das System wechseln wollen.
- Durch die spezielle Rückflächengeometrie kommt es zu einer **Minimierung von Abbildungsfehlern** [sphärische Aberration, Astigmatismus schiefer Bündel (Koma)] und dadurch zu einer **Erhöhung der Tiefenschärfe**.
- Die daraus resultierende „Brennlinie“, deckt den Stärkenbedarf zwischen Ferne und Nähe optimal ab.
- Natürlich lassen sich damit auch **torische Hornhäute korrigieren**; bis 4/10 Radiendifferenz sogar problemlos mit sphärischen bzw. randtorischen (RT) Linsen.

### VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

- **Mitteldistanzen werden korrigiert** und erleichtern somit das Arbeiten am Computer, oder manuelle Tätigkeiten in unterschiedlichen Entfernungen (Handwerker).
- **Kein Bildsprung**: Rasches und übergangsloses fokussieren – wie bei alternierenden Bifocalsystemen.
- **Keine Geisterbilder oder Halosehen** – Keine Einschränkungen beim Autofahren, auch nicht in der Nacht.
- **Kurze Eingewöhnungsphase** bei Kontaktlinsennewings, und beim Umstieg von Einstärkenlinsen auf Multifokal.

### VORTEILE FÜR DEN ANPASSER

- Es empfiehlt sich dieses revolutionäre System sobald als möglich anzubieten; wenn die Akkomodationsbreite nachlässt oder tendenziell eine Unterstützung in der Nähe angezeigt ist. (ab ca. 40)
- Durch den speziellen Schnitt der Linse, werden, wie beschrieben, Abbildungsfehler niedriger Ordnung, minimiert und dadurch kann der Visus sogar höher sein, als erwartet. **In vielen Fällen ist dies sogar mit sphärischen Korrekturen erreichbar.**
- Das bedeutet: **einfachere Anpassung, weniger Zeitaufwand, geringere Kosten, schnelleres Ergebnis.**



- Ein zentraler Sitz hat nicht dieselbe Wichtigkeit wie bei anderen Multisystemen.
- APL stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.
- Dieses Design ermöglicht es **Add bis ca. 2.00** zu korrigieren.

### **ANPASSEMPFEHLUNG**

- Die Kontaktlinsen sollten **parallel zum flachen HH-Radius** angepasst werden. Der Durchmesser sollte ca. 2,0 mm kleiner sein als der Cornea-Durchmesser.
- In vielen Fällen sollte eine sphärische Linse zu den gewünschten Ergebnissen führen.
- Erzielen sie mit einer **zylindrischen ÜR eine deutliche Visussteigerung**, stehen Ihnen **alle torischen Varianten zur Verfügung**.  
Als Richtwert - Radiendifferenz  $> 4/10$  mm - empfehlen wir die Anpassung einer randtorischen (RT), bzw. bei noch größeren Differenzen eine innentorische, (ITO) oder eine bitorische (BT) Linse.  
Ist die Radiendifferenz unter dem Richtwert und es bleibt eine torische ÜR, empfehlen wir eine vordertorische Linse mit prismatischer Stabilisation (VTP).
- Bei torischen Kontaktlinsen sollte der flache Radius der Linse parallel zum flachen Meridian der Hornhaut verlaufen. Der steile Linsenradius ca. 0,1 mm bis 0,2 mm flacher als der steile Radius der Hornhaut.
- **Max. ÜR im Plus-Wert** - was gerade noch verträglich ist. (Die fertige Linse kompensiert wieder einiges). Überrefraktionen sind nur mit Plus-Werten in der Ferne möglich.
- Bei hohen Additionen ist eine leichte Monovision am Begleitauge empfehlenswert.
- Die Addition wie gewohnt in  $1/4$  Dpt.-Werten messen (wie Bifosysteme).
- **Bestellung der Linsen:** Ferne (max. Plus-Wert) und die Nähe mit ADD.